

## **Wir brauchen einen vernünftigen, finanzierbaren Flughafen**

Information der Bürgerorganisationen an die Aktionäre von Unique

### **Auch Aktionäre müssen ihre Verantwortung wahrnehmen**

Durch die frühzeitige Umsetzung eines Staatsvertrages mit Deutschland und die spätere einseitige Verordnung werden die Rechtsgrundsätze und die Lebensqualität der BürgerInnen im Osten und Süden des Flughafens mit Füßen getreten. Die daraus entstandenen Schäden für die Volkswirtschaft, für unsere Lebensqualität aber auch für die Existenz der Firma Unique sind immens.

Der heute zu entlastende Verwaltungsrat legt Ihnen eine Jahresbilanz vor, die diesen Umständen keinerlei Rechnung trägt. Weder sind die Kosten für Lärmschutzmassnahmen (z.B. Schallschutzfenster) in der Bilanz aufgeführt und zurückgestellt noch die hängigen Entschädigungszahlungen für Enteignung der Grundeigentümer. Obwohl Unique diese Kosten selber mit ca. 1 - 1,5 Mia (CHF 1'500'000'000) beziffert, wurde hierfür kein einziger Franken zurückgestellt. Diese ruinöse Summe wird lediglich als Eventualforderung erwähnt! Unique verweist auf den Lärmfond, welcher aktuell 79,7 Mio (CHF 79'706'000) aufweist. Wären diese 1,5 Mia CHF bilanziert, würde eine grobe Überschuldung vorliegen, was die Deponierung der Bilanz Unique's zur Folge hätte.

Durch eine vernünftige Luftfahrtpolitik – ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Schweizer Bevölkerung und Wirtschaft – wären diese Kosten vermeidbar. Das neu aufgelegte Betriebsreglement zielt aber in eine ganz andere Richtung. Mit Dual-Landing und flexibler Pistenbenützung, mit Schnellabrollwegen und Instrumentenlandesystemen schafft man bereits heute die Möglichkeit, 420'000 Flugbewegungen zu bewältigen. Dies kann Unique jedoch nur erreichen, indem der ganze Kanton Zürich, und damit vor allem die dichtbesiedelten Gebiete im Süden und Osten des Flughafens, im Tiefflug belärmt werden. Tritt dieser Fall ein, werden auch die bereits genannten 1,5 Mia CHF nicht ausreichen, sämtliche Entschädigungsforderungen zu erfüllen.

Sie als Aktionär können den finanziellen Kollaps von Unique verhindern. Fordern Sie einen sofortigen Strategiewechsel. Wir benötigen keinen internationalen Umsteige-Flughafen, wir brauchen einen gesunden, finanzierbaren Flughafen für die schweizerische Bevölkerung, Wirtschaft und unseren Tourismus.

Wenn Sie jedoch heute dem Verwaltungsrat grünes Licht für das geplante ungebremste und nicht finanzierbare Wachstum von Unique zu Lasten der Bevölkerung erteilen, sind Sie mitverantwortlich, wenn ein zweites „Grounding“ damit eingeläutet wird.

Wir appellieren an Ihre Vernunft und Ihre Menschlichkeit und geben Ihnen folgendes mit auf den Weg:

### **Lebensqualität hat auch ihren Wert!**

---

Dies ist eine gemeinsame Aktion der Bürgerorganisationen:

Bürgerprotest Fluglärm Ost / [www.fluglaerm-ost.ch](http://www.fluglaerm-ost.ch) und Flugschneise Süd – NEIN / [www.vfsn.ch](http://www.vfsn.ch)